

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen und Instrumente der Qualitätsbeurteilung

1	Qualität von E-Learning: eine Einführung	3
	<i>Peter Schenkel, Sigmar-Olaf Tergan</i>	
1.1	Einleitung.....	3
1.2	Fragen der Qualitätsevaluation	4
1.3	Vorschau auf die Beiträge des Buches.....	7
2	Was macht Lernen erfolgreich? Die Sicht der Wissenschaft	15
	<i>Sigmar-Olaf Tergan</i>	
2.1	Einleitung.....	15
2.2	Auf der Suche nach Antworten.....	16
2.2.1	Lernrelevante Kontexte und Komponenten technologiebasierter Lernszenarien: ein Modell	17
2.2.2	Was macht Lernen erfolgreich: Antworten in Lerntheorien und Instruktionsdesign	22
2.2.3	Was macht Lernen erfolgreich: Antworten in Ansätzen der Qualitätsbeurteilung mittels Kriterienkatalog	24
2.3	Fazit.....	26
3	Erfolgsfaktoren für E-Learning: Die Sicht der Lernenden und mediendidaktische Konsequenzen	29
	<i>Ulf-Daniel Ehlers</i>	
3.1	Einleitung.....	29
3.2	Lernerbezogene Qualität: ein Erfolgsmodell	30
3.3	Paradigmenwechsel in der Weiterbildung	32
3.4	Vier Entwicklungen hin zu einer neuen Lernerorientierung	33
3.5	Der Lerner als Ko-Produzent	36
3.6	Ergebnisse der Studie Lernqualitaet.de.....	37
3.6.1	Qualität als Ko-Produktion im Spiegel subjektiver Einschätzungen	38
3.6.2	Ein empirisches Modell subjektiver Qualität	40

3.6.3	Qualität auf allen Ebenen	42
3.7	Mediendidaktische Konsequenzen und weitere Perspektiven	45
3.7.1	Subjektive Qualitätsprofile als Ausgangspunkt mediendidaktischer Entwicklungen	46
3.7.2	Integration subjektiver Qualität in bestehende Qualitätssysteme	47
3.7.3	Wirkungsforschung für subjektive Qualitätsentwicklung	48
4	Qualitätssicherung für kooperatives E-Learning in Kleingruppen	51
	<i>Stefan Münzer</i>	
4.1	Einleitung	51
4.2	Lehrziele und Kontexte für synchrones kooperatives E-Learning	53
4.3	Organisation von synchronem kooperativem E-Learning	56
4.4	Einflussfaktoren für den Erfolg von synchronen kooperativen Lernsitzen	57
4.5	Softwarewerkzeuge für synchrone kooperative Lernsitzen	60
4.6	Evaluation des kooperativen Lernprozesses	63
4.7	Qualitätssicherung für kooperative Lernprozesse	64
4.8	Zusammenfassung	67
5	Qualitätskriterien für IT-basierte Lernmedien – nützlich oder unsinnig?	71
	<i>Ulrike Rockmann</i>	
5.1	Einleitung	71
5.2	Annäherung an den Qualitätsbegriff	72
5.3	Kriterien: Softwareergonomie	73
5.4	Kriterien: E-Learning	77
5.5	Evaluationsstudie zum Instrument QuIT-L	78
5.6	Exemplarische deskriptive Produktdaten	79
5.7	Fazit	80
6	Das Kunststück, alle unter einen Hut zu bringen. Zielkonflikte bei der Akzeptanz des E-Learning	83
	<i>Lutz Goertz, Anja Johanning</i>	
6.1	Einleitung	83
6.2	Zum Akzeptanzbegriff	83
6.3	Die Akteure in einem E-Learning-Projekt	84
6.4	Zielkonflikte in E-Learning-Projekten	88
6.5	Lösungsansätze zur Akzeptanzförderung	89
6.6	Zusammenfassung und Ausblick	91
7	Lerntechnologiestandards: Gegenwart und Zukunft	93
	<i>Jan M. Pawlowski</i>	
7.1	Einleitung	93
7.2	Lerntechnologiestandards	96

7.2.1	Learning Object Metadata (LOM).....	96
7.2.2	Sharable Content Object Reference Model (SCORM)	97
7.2.3	Korrespondierende Standards	99
7.2.4	Didaktische Standards	100
7.2.5	Qualitätsstandard des DIN	104
7.3	Die Zukunft	108

Webgestützte Instrumente zur Evaluation von E-Learning

8 Evaluation vom Bedarf bis zum Transfer: Einsatz eines webbasierten Werkzeugs zur Qualitätssicherung in der Bildung 113

Thomas Mayer, Christian Pfänder, Andrea Wellmann

8.1	Einleitung.....	113
8.2	Warum evaluieren?.....	114
8.3	Was wird evaluiert – und mit welchem Ziel?	115
8.4	Anforderungen an ein elektronisches Evaluationstool.....	117
8.5	Einsatz von CUE 4.5 im Evaluationsprozess	119
8.6	Auswertungen und Ergebnisdarstellung	120
8.7	Die beteiligten Akteure – ihre Interessen und Möglichkeiten	129

9 Das Evaluationsnetz zur Evaluation von E-Learning 131

Peter Schenkel, Arno Fischer, Sigmar-Olaf Tergan

9.1	Einleitung.....	131
9.2	Anforderungen an das Netzwerk.....	132
9.3	Eigenschaften des realisierten Netzwerks	133
9.4	Die Arbeitsbereiche des Evaluationsnetz	133
9.4.1	Der Arbeitsbereich Toolbox.....	134
9.4.2	Der Arbeitsbereich Good Practice.....	136
9.4.3	Der Arbeitsbereich EVA Wissen.....	136
9.4.4	Der Arbeitsbereich Admin	137
9.5	Ausblick	138

10 Praxisorientierte Qualitätsanalyse von Lernsoftware mit den webbasierten Tools Basic²Clear und Exper²Clear 139

Franziska Zeitler, Dirk Ablass

10.1	Einleitung.....	139
10.2	Wie lässt sich die Qualität von Lernsoftware beurteilen?.....	140
10.2.1	Kriterienkataloge	141
10.2.2	Ganzheitliche, theoriegeleitete Ansätze	141
10.3	Neuer Ansatz und neue Tools zur Qualitätsbeurteilung	142
10.3.1	Anwendung der Qualitätsanalyse in der Praxis: Basic ² Clear, Exper ² Clear und der Kriterienpool	143
10.3.2	Die Standardfragebögen Basic ² Clear und Exper ² Clear	144
10.3.3	Kriterienpool und Customizing von Fragebögen	148

11	Zertifizierung und Assessment im Rahmen eines Blended-Learning-Konzeptes	151
	<i>Sue Martin, Susanne Benning</i>	
11.1	Einleitung.....	151
11.2	Zertifizierung und Assessment als Instrumente des Bildungscontrollings.....	152
11.3	Assessment und Zertifizierung in einem Blended-Learning-Ansatz	155
12	Qualitätsverbesserungen von E-Learning durch vergleichende Tests	157
	<i>Alfred Töpper</i>	
12.1	Einleitung.....	157
12.2	Studie zur beruflichen Weiterbildung und zum Thema E-Learning	158
12.3	Qualitätstests und -entwicklungen in den Neuen Medien.....	161
12.4	Qualitätssicherungen durch Tests der Stiftung Warentest.....	161
12.4.1	Weiterbildungskurse im Internet (test 11/01)	161
12.4.2	Untersuchung von Lernsoftware Wirtschaftsentenglisch (test 8/03) und Office-Produkten (test 11/03)	164
12.5	Fazit.....	166
13	Ein Instrument zur Beurteilung des Lernpotenzials von E-Learning-Anwendungen	167
	<i>Sigmar-Olaf Tergan, Peter Schenkel</i>	
13.1	Einleitung.....	167
13.2	Vorgehen bei der Qualitätsbeurteilung	167
13.3	Das Instrument	168
13.3.1	Kurzcheck	168
13.3.2	Beurteilung der Basisanforderungen	169
13.3.3	Beurteilung des Lernpotenzials	172
13.4	Auswertung	176
 Anhang		
	Linksammlung zum E-Learning	181
	<i>Marc Jelitto</i>	
	Autorenverzeichnis	187
	Sachverzeichnis	191

Was macht E-Learning erfolgreich?

Grundlagen und Instrumente der Qualitätsbeurteilung

Tergan, S.O.; Schenkel, P. (Hrsg.)

2004, X, 192 S., Softcover

ISBN: 978-3-540-20676-7